



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll StB 895

Stadtkanzlei
Sekretariat Grosser Stadtrat

Grosser Stadtrat
10. Ratssitzung vom 23. September 2010
Kenntnisnahme vom Ergebnis

Sitzung vom 29. September 2010

Anlässlich der 10. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 23. September 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die dringliche Behandlung des Postulates 95, Hans Stutz und Monika Senn Berger namens der G/JG-Fraktion, vom 10. August 2010: **„Kein Grillverbot im öffentlichen Raum“**, wurde beschlossen. Das Postulat wurde überwiesen und entgegen dem Antrag des Stadtrates **nicht** abgeschrieben.
2. Die dringliche Behandlung der Interpellation 110, Hans Stutz namens der G/JG-Fraktion, vom 13. September 2010: **„Über die Folgen der Sparprogramme der vergangenen Jahre“**, wurde abgelehnt. Die Interpellation wird im Rahmen der Beratung des Sparpakets an der Ratssitzung vom 2. Dezember 2010 behandelt.
3. Die dringliche Behandlung der Interpellation 102, Daniel Wettstein, vom 27. August 2010: **„Submissionspraxis benachteiligt Schweizer KMU! Wie ist der Sachverhalt beim neuen Schwimmbad Allmend?“**, wurde beschlossen und durchgeführt.
4. Die dringliche Behandlung der Interpellation 109, Urs Wollenmann und Werner Schmid namens der SVP-Fraktion, vom 13. September 2010: **„Fragen rund um die Auftragsvergabe für die Edelstahlbecken des Hallenbades Allmend“**, wurde beschlossen und durchgeführt.
5. Die dringliche Behandlung der Interpellation 107, Luzia Mumenthaler-Stofer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 7. September 2010: **„Neue Kostenberechnung für die Nutzung städtischer Turnhallen“**, wurde beschlossen und durchgeführt.

6. Der Bericht und Antrag 23/2010 vom 6. Juli 2010: **„Zusicherung des Luzerner Stadtbürgerrechtes an ausländische Staatsangehörige“**, wurde mit einer Änderung beschlossen (Ziff. 33 wurde zur Neu Beurteilung an die Kommission zurückgewiesen).
7. Der Bericht und Antrag 26/2010 vom 14. Juli 2010: **„Werterhaltung der Kunstbauten 2010–2014, Rahmenkredit“** wurde beschlossen.
8. Der Bericht und Antrag 27/2010 vom 14. Juli 2010: **„Kabeltrassees der Strassenbeleuchtung, Sanierung“**, wurde beschlossen.
9. Der Bericht und Antrag 22/2010 vom 23. Juni 2010: **„Stadtarchiv, Neubau auf dem Areal Kantonsschule Reussbühl, Wettbewerbs- und Projektierungskredit“**, wurde beschlossen.
10. Die Motion 553, Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion, vom 23. November 2009: **„Taxibetriebsbewilligungen an die Umweltbelastungen anpassen“**, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates abgelehnt.
11. Die Interpellation 44, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 30. März 2010: **„Utopie 2000-Watt-Gesellschaft – Kommt das grosse Lichterlöschen?“**, wurde beantwortet.
12. Die Interpellation 7, András Özvegyi namens der GLP-Fraktion, vom 12. Januar 2010: **„CO₂-Sanierungsziel 2030 – die Roadmap zur CO₂-Reduktion in den nächsten 20 Jahren“**, wurde beantwortet.
13. Die Interpellation 26, Josef Wicki namens der FDP-Fraktion, vom 2. März 2010: **„Biomasse- oder Holzkraftwerk anstelle KVA Ibach?“**, wurde beantwortet.
14. Die Interpellation 32, Ernst Zimmermann namens der CVP-Fraktion, vom 8. März 2010: **„Erschliessungs- und Verbindungsstrasse Kreisel Bodenhof bis Bahnhof Littau“**, wurde beantwortet.
15. Die Interpellation 36, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 17. März 2010: **„Was geschieht mit der Planung Grendel–Löwengraben?“**, wurde abtraktandiert.
16. Das Postulat 58, Pius Suter namens der CVP-Fraktion, vom 3. Mai 2010: **„Optimierung Theaterplatz“**, wurde abgelehnt.
17. Der Bericht und Antrag 24/2010 vom 14. Juli 2010: **„Spitex Luzern Littau, Leistungsvereinbarung 2011–2013, Bürgschaft“**, wurde beschlossen.

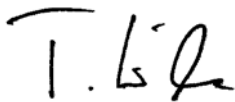
18. Der Bericht und Antrag 25/2010 vom 14. Juli 2010: **„Finanzierung Velodienste der Stadt Luzern 2011–2015“**, wurde beschlossen.
19. Die Interpellation 6, Rolf Krummenacher, vom 11. Januar 2010: **„Auswirkungen der neuen Pflegefinanzierung auf die Stadt Luzern“**, wurde beantwortet.
20. Das Postulat 24, Nina Laky namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 23. Februar 2010: **„Platz für Jugendkultur in Luzern Nord – wo bestehen Chancen?“**, wurde teilweise überwiesen.
21. Die Interpellation 17, David Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 3. Februar 2010: **„Zwischennutzung von leer stehenden Gebäuden“**, wurde beantwortet.
22. Das Postulat 23, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 22. Februar 2010: **„Standortwahl SML und Musikhochschule – Synergien verwirklichen, Stiftungswünsche berücksichtigen, vorhandene Räume nutzen, Landressourcen schonen“**, wurde abgelehnt.
23. Die Interpellation 29, Sonja Döbeli Stirnemann und Laura Grüter Bachmann namens der FDP-Fraktion, vom 2. März 2010: **„Immobilienstrategie des Kantons – Auswirkungen auf die Stadt“**, wurde behandelt.
24. Die Motion 27, Josef Wicki namens der FDP-Fraktion, vom 2. März 2010: **„Revision der Bau- und Zonenordnung: Erneuerbare Energie als relevantes Kriterium für intensivere Bodennutzung“**, wurde in ein Postulat umgewandelt. Das Postulat wurde überwiesen.
25. Die Interpellation 45, Nina Laky namens der SP/JUSO-Fraktion und Stefanie Wyss namens der G/JG-Fraktion, vom 31. März 2010: **„Udelboden verbindet – Quartierarbeit aktiv fördern“**, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.
26. Das Postulat 19, Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 10. Februar 2010: **„Anonymisierte Bewerbungen für mehr Chancengleichheit“**, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.
27. Das Postulat 39, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 22. März 2010: **„Konkrete Ziele für die Mitarbeit im Metropolitanraum Zürich“**, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.
28. Die Interpellation 65, Hans Stutz namens der G/JG-Fraktion, vom 12. Mai 2010: **„Erhöhte Renovationskosten für das KKL“**, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.

29. Die Motion 71, Luzia Mumenthaler-Stofer namens der SP/JUSO-Fraktion, Philipp Federer namens der G/JG-Fraktion und Urs Wollenmann, vom 7. Juni 2010: „**Leitbild Sport und Sportförderung in der Stadt Luzern**“, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.

Zustellung an:

- alle Direktionen
- Finanzinspektorat
- Stadtbuchhaltung
- Personal
- Stadtkanzlei / Sekretariat Grosser Stadtrat

Für getreuen Auszug



Toni Göpfert
Stadtschreiber